

Prozessmanagement-KIT

für AENEIS 5.3

Benutzeranleitung





Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis:

1	Installation.....	4
1.1	Setup ausführen.....	4
1.2	Zertifikat-Installation.....	4
1.3	Vertrauensstellung in MS ® Excel einrichten.....	4
2	Erster Programmstart.....	6
2.1	Spezifische Kategorien und Attribute.....	6
2.2	Optionen.....	6
2.3	Import der Schemadateien.....	7
3	Grundlagen.....	8
4	Änderungsmitteilungen.....	10
4.1	Erzeugen.....	10
4.2	Rück erfassen.....	11
4.3	Übersichtslisten.....	12
4.4	Prozessversionen.....	12
5	Bewertungen.....	13
5.1	Bewertung des AENEIS-Benutzers erfassen.....	13
5.2	Bewertung durch den oder die Prozesseigentümer.....	13
5.3	Bewertung durch den oder die Prozesseigentümer anfordern.....	14
5.4	Rück erfassen.....	14
5.5	Übersichtslisten.....	15
5.6	Prozessversionen.....	15
6	Prozess-Steckbriefe.....	16
7	Kontakt und Support.....	18



Installation



Sehr geehrte Anwenderin, sehr geehrter Anwender,

Das Prozessmanagement-Kit (PM-Kit) ist eine funktionale Erweiterung für AENEIS 5.3, mit deren Hilfe Sie einfach und schnell Prozesse in Ihrem Unternehmensmodell fortentwickeln, überwachen und einstufen können. Mit dem Plugin erstellen Sie Änderungsmitteilungen mit einem Mausklick, bewerten Prozesse eindeutig und unverwechselbar und stellen die wichtigsten Informationen in einem Prozess-Steckbrief zusammen. Eine automatische Dokumentation aller Bearbeitungsschritte macht Ihre Arbeit jederzeit nachvollziehbar. Mit den in das Plugin integrierten E-Mail-Funktionen benachrichtigen Sie Prozesseigentümer ohne großen Aufwand und bieten ihnen dabei über Dateilinks auch die Möglichkeit, direkt auf die Dokumentationsdateien zuzugreifen.



Installation

1 Installation

1.1 Setup ausführen

Um mit dem Prozessmanagement-Kit arbeiten zu können, müssen Sie zuerst das Plugin und die erforderlichen Hilfsdateien installieren. Führen Sie dazu die von der intellior AG ausgelieferte Setup.exe aus.

Beachten Sie bitte: Die Installation des Plugins muss von einem Windows-Administrator durchgeführt werden. Achten Sie bei der Installation auch unbedingt darauf, dass **als Zielverzeichnis der Ordner der Aeneis.exe** festgelegt wird.

Nach der Installation finden Sie im Pfad der Aeneis.exe folgende neue Dateien und Ordner:

1. PM-Kit.aeneisPlugin

2. Der Ordner **InterActiveWeb** (ein Ordner, der die weiteren Unterordner **XML** und **Templates** enthält).

3. Im Unterordner **Templates** finden Sie die vier MS ® Excel-Arbeitsmappenvorlagen **Ablaufänderung**, **Bewertung**, **Übersicht Ablaufänderungen** und **Übersicht Bewertungen** und eine MS ® Word-Dokumentvorlage **Prozesssteckbrief**. Diese Dateien werden vom Plugin während Ihrer Arbeit automatisch mit Daten befüllt und unter spezifischen Namen in von Ihnen festgelegten Ordnern gespeichert.

Im AENEIS-Unterordner lib finden Sie die Datei **PM-Kit.jar**, in der die eigentlichen Pluginfunktionen gespeichert sind.

Zusätzlich werden die Datei **Jacob.dll** und die Datei **EasyBarcodeLib.dll** in das **Windows\System 32-Verzeichnis** gespeichert.

1.2 Zertifikat-Installation

Die Datei **intellior.cer** müssen Sie „per Hand“ installieren. Diese Zertifikatsdatei beinhaltet eine digitale Signatur der VBA-Projekte, die mit ein paar wenigen, aber wichtigen VBA-Prozeduren „hinter“ den vier MS ® Excel-Arbeitsmappen liegen. Um das Zertifikat zu installieren, führen Sie einen Doppelklick auf die Datei **intellior.cer** aus. Mit dem Doppelklick wird der Dialog **Zertifikat geöffnet**. Auf der Registerkarte **Allgemein** betätigen Sie bitte die Schaltfläche **Zertifikat installieren**, um den **Zertifikatsimport-Assistenten** zu starten. In diesen Assistenten gelangen Sie über die Schaltfläche **Weiter** zum **Zertifikatspeicher**. Wählen Sie hier die Option **Automatisch speichern**. Klicken Sie anschließend auf die Schaltflächen **Weiter** und **Fertigstellen**, bis Sie die Meldung **Der Importvorgang war erfolgreich** erhalten. Im Anschluss daran können Sie den Dialog **Zertifikat schließen**.

1.3 Vertrauensstellung in MS ® Excel einrichten

Nach der Installation des intellior-Zertifikats müssen Sie nun MS ® Excel „mitteilen“, dass dieses Zertifikat vertrauenswürdig ist. Dies geht am schnellsten, wenn Sie folgende Schritte durchführen:

1. Öffnen Sie MS ® Excel und setzen Sie die **Makrosicherheit** (Menü **Extras**, Eintrag **Makro**, Untermenüeintrag **Sicherheit...**) die **Sicherheitsstufe** auf **Mittel** oder **Hoch**.
2. Öffnen Sie jetzt eine der beiden MS ® Excel-Arbeitsmappenvorlagen **Ablaufänderung** oder **Bewertung** aus dem Templateverzeichnis (s. Kapitel 1.1).
3. MS ® Excel wird dabei eine **Sicherheitswarnung** anzeigen. Diese Sicherheitswarnung müssen Sie benutzen, um die Vertrauensstellung einzurichten:
4. Aktivieren Sie hierzu das Kontrollkästchen **Makros aus dieser Quelle immer vertrauen** und betätigen schließlich die Schaltfläche **Makros aktivieren**.
5. Nachdem die ausgewählte MS ® Arbeitsmappe geöffnet wurde, können Sie MS ® Excel anschließend einfach beenden.



Installation



Hinweis: Sie können auf die Installation des Zertifikats und die Einrichtung der Vertrauensstellung verzichten und mit der niedrigen Makro-Sicherheitsstufe in MS ® Excel arbeiten.

Dabei sollten Sie sich jedoch vergegenwärtigen, dass Sie damit Ihre MS ® Excel-Installation möglichen Angriffen von Makroviren aussetzen. Wir empfehlen Ihnen dringend mit einer hohen Sicherheitsstufe zu arbeiten.

Beachten Sie bitte: Die oben beschriebene Einrichtung einer Vertrauensstellung kann so nur für die MS ® Excel-Versionen von **Excel 98 bis Excel 2003** durchgeführt werden.

Falls Sie **MS ® Excel 2007** nutzen und Schwierigkeiten mit der Einrichtung der Vertrauensstellung haben sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Support der intellior AG in Verbindung

Notizen:

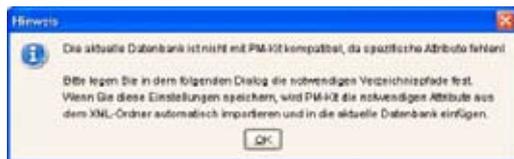


Erster Programmstart

2 Erster Programmstart

2.1 Spezifische Kategorien und Attribute

PM-Kit kann nur genutzt werden, wenn bestimmte Kategorien und Kategorieattribute in der jeweiligen Modelldatenbank vorhanden sind. Diese Schemadateien werden in Form von XML-Dateien mit PM-Kit ausgeliefert und bei der Installation des Setup-Pakets gespeichert.

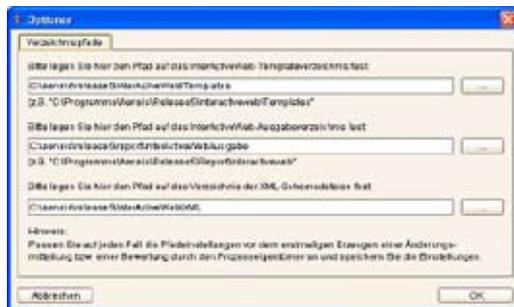


Beim ersten Programmstart und weiterhin jedes Mal, wenn Sie eine Modell-Datenbank öffnen, prüft PM-Kit, ob die erforderlichen Kategorien und Attribute im Modell vorhanden sind. Ist dies nicht der Fall, so wird der nebenstehende Hinweis eingeblendet.

Beachten Sie bitte: Dieser Hinweis wird bei jedem Öffnen einer Datenbank und bei jedem Mausklick im Modell so lange angezeigt, bis Sie den erforderlichen Import der spezifischen Kategorien und Attribute durchgeführt haben.

Mit Betätigen der Schaltfläche **OK** wird der Hinweis geschlossen und automatisch der Dialog „Optionen“ geöffnet.

2.2 Optionen



In diesem Dialog können Sie auf der Registerkarte **Verzeichnispfade** die Pfade auf die Quellverzeichnisse der InterActiveWeb Templates und der XML-Schemadateien sowie den Pfad auf das InterActiveWeb-Ausgabeverzeichnis festlegen. Benutzen Sie dazu einfach die jeweils rechts liegenden **Ellipsenschnittflächen**, um über einen **Auswahldialog** die entsprechenden Verzeichnisse auszuwählen.

Beachten Sie bitte: Diese Pfade müssen auf schon existierende Verzeichnisse gehen. Sie können die Pfade auch über Laufwerks- und/oder Verzeichnisfreigaben einrichten, die **InterActiveWeb-Templates** und die **InterActiveWeb-Schemadateien** werden schon bei der Installation (s. Kapitel 1.1) angelegt. Sie können diese Verzeichnisse jedoch jederzeit an andere Speicherorte verschieben und müssen dann die Pfade entsprechend anpassen.

Im **InterActiveWeb-Ausgabeverzeichnis** werden die ausgelösten Änderungsmitteilungen, die angeforderten Prozessbewertungen und auch die Prozess-Steckbriefe gespeichert.

Hinweis: Im InterActiveWeb-Ausgabeverzeichnis legt PM-Kit einen Ordner mit dem Datenbanknamen an, in den dann drei weitere Unterordner Änderungsmitteilungen, Bewertungen und Prozess-Steckbriefe zur Bündelung der entsprechenden Mitteilungen und Formularen generiert werden.



Erster Programmstart



Beachten Sie bitte: Unter dem Betriebssystem Windows ® Vista müssen Sie das InterActiveWeb-Ausgabeverzeichnis außerhalb des vom Betriebssystem geschützten Bereichs anlegen. Das Plugin erzeugt während des Betriebs im Ausgabeverzeichnis Ordner und speichert in diese verschiedene Dateien. Dies ist unter Vista z.B. im Ordner **Programs** nicht möglich.

2.3 Import der Schemadateien

Sobald Sie den Dialog **Optionen** mit der Schaltfläche **OK** schließen, werden die erforderlichen Schemadateien, falls sie noch nicht vorhanden sind, automatisch importiert. Dieser Import wird regelmäßig beim ersten Programmstart des Plugins oder beim Öffnen bzw. Anlegen neuer Modell-Datenbanken erfolgen.

Beachten Sie bitte: Der Import ist nur dann erfolgreich, wenn Sie vorher den entsprechenden optionalen **Pfad auf den Ordner der XML-Dateien** festgelegt haben (s. Kapitel 2.2 Optionen).

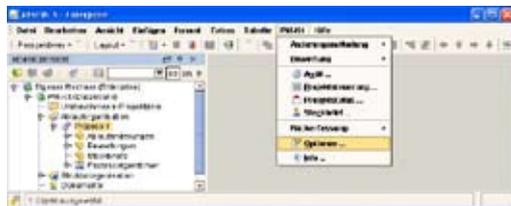
Der Importvorgang nimmt einige Sekunden in Anspruch: haben Sie bitte etwas Geduld.

Notizen:



Grundlagen

3 Grundlagen



Das PM-Kit wird beim Start von AENEIS als Plugin automatisch geladen. Wenn Sie den Startbildschirm von AENEIS beobachten, werden Sie einen entsprechenden Hinweis kurz sehen können. Sie können das geladene Plugin nach dem AENEIS-Start in der **Hauptmenüzeile** als Eintrag **PM-Kit** finden.

Beachten Sie bitte: Alle Einträge des Menüs (mit Ausnahme von **Info**) sind so lange deaktiviert, bis Sie ein Modell aus der Datenbank geöffnet haben. Spezielle Menüeinträge, wie beispielsweise **Änderungsmitteln erzeugen ...** werden sogar erst dann aktiviert, wenn **im Modell vorher ein Prozess markiert** wurde.

Hinweis: Sie finden im Menü **PM-Kit** einige Menüeinträge (Audit, Projektsteuerung und Projektstatus), die noch ohne hinterlegte Funktionalität sind. Diese Funktionen werden während der weiteren Fortentwicklung des Plugins integriert.

Das Prozessmanagement-Kit verfügt zurzeit über folgende **Funktionen**:

1. Auslösen (und Generierung einer E-Mail an den oder die Prozesseigentümer) einer **Änderungsmitteln** zum markierten Prozess
2. **Bewertung** bzw. Anforderung der Bewertung des markierten Prozesses durch den Prozesseigentümer (mit Generierung einer E-Mail an den oder die Prozesseigentümer)
3. Erstellung eines **Prozess-Steckbriefes** (mit Generierung einer E-Mail an den oder die Prozesseigentümer)
4. **Rückfassung** der Änderungsmitteln und der Bewertungen durch den oder die Prozesseigentümer
5. **Übersichtslisten** über die Änderungsmitteln und Bewertungen durch den oder die Prozesseigentümer.

Änderungsmitteln, Bewertungen und Prozess-Steckbriefe sowie die entsprechenden **Übersichtslisten können nur dann erzeugt werden, wenn im Modell der entsprechende Prozess markiert ist.** Haben Sie ein anderes Modellelement markiert, sind die entsprechenden Menübefehle deaktiviert.

Mit dem Aufruf der Funktionen **Änderungsmitteln** (über den Menübefehl **Änderungsmitteln erzeugen ...**), **Bewertung** (über den Menübefehl **Bewertung erfassen ...** und den Dialog **Prozessbewertung**) oder **Steckbrief** (über den gleichnamigen Menübefehl) prüft das Plugin die Einträge im Prozessattribut **Prozesseigentümer** und ermittelt automatisch Namen und Vornamen von Personen sowie die hinterlegte(n) E-Mailadresse(n).



Mit diesen Daten generiert das PM-Kit-Plugin eine Standard-E-Mail an den oder die Prozesseigentümer über **MS® Outlook** bzw. **MS® Outlook Express**, sofern diese als **Standard-E-Mailclients** eingerichtet sind.

In die jeweilige E-Mail wird ein **Dateilink** integriert, der den Mailadressaten einen direkten Zugriff auf die gespeicherten Dateien ermöglicht.

Grundlagen

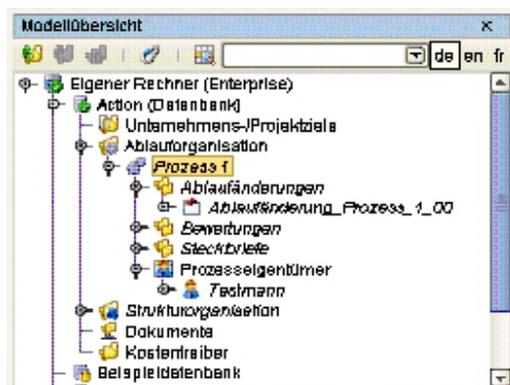
Beachten Sie bitte: Um die Funktionalität der Dateilinks in MS[®] Outlook bzw. MS[®] Outlook Express zu realisieren, müssen die **Standard-E-Mails im Rich Text-Format** erzeugt und geöffnet werden. Tragen Sie also Sorge dafür, dass Sie und die jeweiligen E-Mail-Empfänger dieses Nachrichtentextformat in den Anwendungen eingestellt haben.

Änderungsmitteilungen (und die folgenden Bearbeitungsschritte), **Bewertungen** durch den oder die Prozesseigentümer sowie die **Prozess-Steckbriefe** werden unter Nutzung der spezifischen Vorlagedateien **als neue Dateien im InterActiveWeb-Ausgabeverzeichnis** (s. Kapitel 2.2 Optionen) gespeichert.

Das PM-Kit generiert dabei einen **Standard-Dateinamen** nach dem Schema **Art_Prozessname_XX**, wobei **Art** die **Pluginfunktion** und **XX** die **Versionsnummer** des Prozesses beschreiben (so z.B. Änderungsmitteilung_Testprozess_00.xls).

Hinweis: PM-Kit ersetzt in Namen vorkommende unzulässige Zeichen und Leerzeichen durch „_“. Diese Zeichenkonvertierung ist erforderlich, um jeweils einen funktionsfähigen Dateilink in den E-Mails zu erzeugen.

Die Speicherpfade auf die Dateien, die beim Erstellen von **Änderungsmitteilungen**, bei **Bewertungen durch den oder die Prozesseigentümer** oder bei **Prozess-Steckbriefen** generiert werden, werden als **externe Referenzen** in den Gruppenordnern **Ablaufänderungen**, **Bewertungen** und **Steckbriefe**, die dem markierten Prozess zugeordnet sind, aufgenommen und können in AENEIS zum direkten Öffnen dieser Dateien aus dem Modell heraus genutzt werden.



Änderungsmitteilungen, **Bewertungen** durch den oder die Prozesseigentümer und die **Prozess-Steckbriefe** können in einer Prozessversion **mehrfach erzeugt** werden.

Dabei werden jedoch gespeicherte Attributwerte im Modell bzw. **gespeicherte Dateien überschrieben**. Das Plugin wird Ihnen in solchen Fällen einen entsprechenden Hinweis geben.

Notizen:

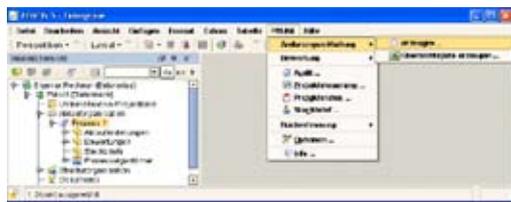


Änderungsmitteilungen

4 Änderungsmitteilungen

4.1 Erzeugen

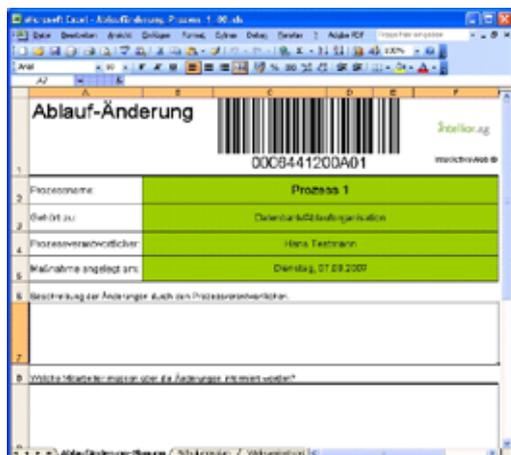
Mit Hilfe der Änderungsmitteilungen können Sie die Fortentwicklung von Prozessen dokumentieren. Dabei werden über das Formular **Ablaufänderungen.xls** Informationen bereitgestellt und die schrittweise Umsetzung von Maßnahmen, wie beispielsweise die Schulung von Mitarbeitern von der Schulungsplanung bis zur Kontrolle der Wirksamkeit, gelenkt.



Um eine Änderungsmitteilung zu erzeugen, klicken Sie auf den Menübefehl **PM-Kit, Änderungsmitteilung, erzeugen** Das PM-Kit untersucht nun zuerst die Inhalte des Prozessattributs **Prozesseigentümer**. In dieses Attribut können eine oder mehrere Referenzen auf Personen (regelmäßig Mitarbeiter) eingetragen sein, die als Eigentümer des Prozesses gelten.

Sollte das Plugin keine Referenzen vorfinden, so wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Für den Fall, dass für einen oder mehrere Prozesseigentümer keine E-Mail-Adresse gespeichert ist, erfolgt ebenso ein Hinweis. Sie haben dabei jeweils die Möglichkeit, die Generierung einer E-Mail zu unterbrechen.

Beachten Sie bitte: Das Formular **Ablaufänderungen.xls** wird auf jeden Fall erzeugt und unter einem entsprechenden Namen (s. Kapitel 3) in dem Ordner **Änderungsmitteilungen** im **Datenbankordner** des **InterActiveWeb-Ausgabeverzeichnis** gespeichert.



Sollte für die jeweilige **Prozessversion** bereits eine **Änderungsmitteilung erzeugt** worden sein, so erhalten Sie ebenfalls einen Hinweis auf diesen Umstand. Dabei können Sie das Überschreiben des gespeicherten Formulars über den Hinweis unterbinden, wenn Sie die Option **Nein** in dieser Mitteilung auswählen. PM-Kit wird anschließend eine **Standard-E-Mail** mit einem **Dateilink** auf das gespeicherte Formular **Ablaufänderungen.xls** erzeugen. In das nach dem Prozess und dessen Version benannte Formular trägt das PM-Kit folgende Informationen ein: **Barcode-Schlüssel** (dieser Schlüssel wird aus der ID des Prozesses und dessen Versionsnummer sowie dem Kennbuchstaben „A“ und einer Blattnummer gebildet).

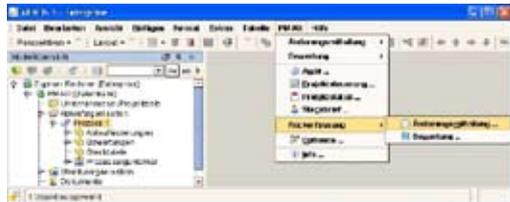
Prozessname und **Modellpfad** des Prozesses sowie die **Prozesseigentümer** als Prozessverantwortliche und schließlich das **Datum**, an dem die Änderungsmitteilung (und damit das Formular) erzeugt wurde.

Hinweis: Der Barcode-Schlüssel ermöglicht eine einfache Rückverfolgung der Maßnahmen im Rahmen der Dokumentation der Ablaufänderungen. Sie können dies dann einfach per Barcode-Scanner durchführen (s. folgendes Kapitel).



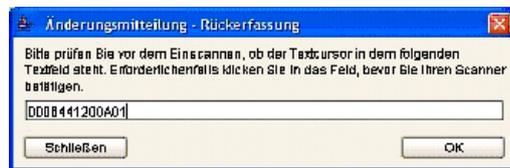
Änderungsmitteilungen

4.2 Rückfassen



Das PM-Kit bietet die Möglichkeit, den **Status der Ablaufänderungen in drei Stufen** durch Angabe von Datumswerten direkt bei der entsprechenden externen Referenz in der Gruppe Ablaufänderungen im jeweiligen Prozess zu speichern. Eine Rückfassung können Sie auslösen, wenn Sie den Menübefehl **PM-Kit, Rückfassung, Änderungsmittel, ...** betätigen.

Hinweis: Für die Rückfassung reicht es aus, wenn Sie irgendein Modellelement (also auch die Datenbank) markiert haben.



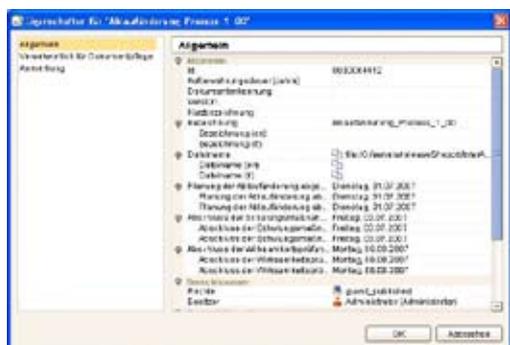
Der nebenstehende Dialog wird unmittelbar nach Ihrem Menübefehl geöffnet. Falls Sie mit einem **Barcode-Scanner** arbeiten, bleibt Ihnen nichts weiter zu tun, als den entsprechenden **Barcode direkt einzuscannen** und dann die Schaltfläche **OK** zu betätigen.

Das Plugin wird Ihnen dann einen Hinweis zur Speicherung der jeweiligen Stufe der Ablaufänderungen geben. Der Rückfassungsdialog bleibt jedoch geöffnet, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, direkt die nächste Rückfassungsmaßnahme durchzuführen. Benötigen Sie den Dialog nicht mehr, **schließen** Sie ihn einfach über die gleichnamige Schaltfläche.

Beachten Sie bitte: Die Rückfassung einer Ablaufänderung **muss in einer bestimmten Abfolge erfolgen:**

1. Planung der Ablaufänderung
2. Abschluss der Schulungsmaßnahmen
3. Abschluss der Wirksamkeitsprüfung

Diese Reihenfolge entspricht der Reihenfolge der Tabellen in der Formularedatei (Ablaufänderung-Planung, Schulungsplan und Wirksamkeitsprüfung).



Die rückerfassten Stufen der Ablaufänderungen werden als Attributwerte (in Form einer Datumsangabe) in der jeweiligen externen Referenz gespeichert. Diese Datumswerte können nicht überschrieben werden, so dass die Angaben eindeutig bleiben.



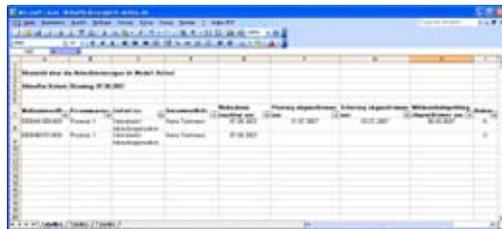
Änderungsmitteilungen

4.3 Übersichtslisten



Sie können sich jederzeit über alle Ablaufänderungen im jeweiligen Modell informieren. Das Prozessmanagement-Kit stellt Ihnen hierzu automatisch eine Übersichtsliste zusammen. Klicken Sie einfach, wenn Sie vorher ein beliebiges Modellelement markiert haben, auf den Menübefehl **PM-Kit, Änderungsmitteilung, Übersichtsliste erzeugen ...**

Das Plugin durchsucht nun das gesamte Modell und prüft jeden Prozess. **Dies kann in Abhängigkeit von der Modellgröße durchaus einige Zeit in Anspruch nehmen** – lassen Sie also dem Plugin die notwendige Zeit.



Wenn die Liste zusammengestellt ist, wird automatisch ein **Dialog zum Speichern** der Übersichtsliste geöffnet und Sie haben damit die Möglichkeit, die Übersichtsliste an einem Ort Ihrer Wahl zu speichern.

Nach der Speicherung bietet PM-Kit schließlich noch die Möglichkeit an, die gerade gespeicherte Liste direkt in MS® Excel zu öffnen.

4.4 Prozessversionen

Das Prozessmanagement-Kit berücksichtigt auch die Möglichkeit, dass Sie Prozesse versionieren. Dabei kann eine **Änderungsmitteilung für einen solchen Prozess erst dann erzeugt werden, wenn der Prozess freigegeben wurde**. Der Versuch, während der Versionierung eine Änderungsmitteilung zu erzeugen, wird mit einer entsprechenden Fehlermeldung abgebrochen.

Hinweis: Durch die Speicherung der Daten einer Ablaufänderung während der Rückerfassung in der jeweiligen externen Referenz (s. Kapitel 4.2) sowie durch die Berücksichtigung der Prozessversionsnummer sowohl im Namen des Formulars Ablaufänderungen (s. Kapitel 3) als auch in der Barcode-ID (s. Kapitel 4.1) bleibt die Dokumentation der Ablaufänderungen eindeutig.

Notizen:

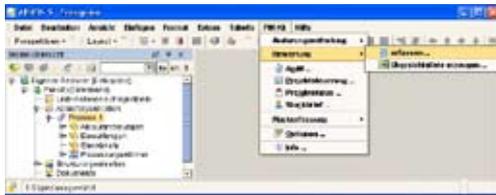


Bewertungen

5 Bewertungen

Mit Hilfe der Bewertungsfunktionalität haben Sie die Möglichkeit, Aussagen über die Effektivität oder den Ablauf eines Prozesses zu machen oder eine solche Aussage von dem bzw. den Prozesseigentümer(n) anzufordern.

5.1 Bewertung des AENEIS-Benutzers erfassen



Eine Bewertung wird über den kleinen Zusatzdialog **Prozess-bewertung** durchgeführt. Öffnen Sie diesen Dialog über den Menübefehl **PM-Kit, Bewertung, erfassen**



In die jeweiligen Eingabefelder lädt PM-Kit automatisch bereits **gespeicherte Werte**, oder, falls Sie noch keine Bewertung durchgeführt hatten, die Angaben zum aktuellen **Datum** und zum aktuellen **AENEIS-Benutzer**. Diese Angaben können Sie selbstverständlich überschreiben. Aus der Liste **Bewertung** können Sie eine der drei **Standardstufen erfüllt, bedingt erfüllt oder nicht erfüllt** auswählen oder selbst eine **eigene Bewertungsstufe freitextlich** erfassen. Bei Bedarf erläutern Sie die Bewertung durch einen entsprechenden Freitext in dem Textbereich **Bemerkung**.

Wenn Sie jetzt die Schaltfläche **OK** drücken, wird diese Prozess-Bewertung als **Bewertung durch den benannten AENEIS-Benutzer direkt in dem entsprechenden Prozessattribut** gespeichert.

Beachten Sie bitte: Sie können eine Prozess-Bewertung nur dann speichern, wenn gültige Angaben zum **Datum**, zum **AENEIS-Benutzer** und einer **Bewertungsstufe** gemacht wurden.

Hinweis: Sie können grundsätzlich bereits gespeicherte Bewertungen überschreiben und damit aktualisieren.

5.2 Bewertung durch den oder die Prozesseigentümer

Die Kennzeichnung der Bewertung eines Prozesses durch den oder die Prozesseigentümer können Sie ganz einfach dadurch vornehmen, indem Sie das **gleichnamige Kontrollkästchen aktivieren**.



Bewertungen

5.3 Bewertung durch den oder die Prozesseigentümer anfordern

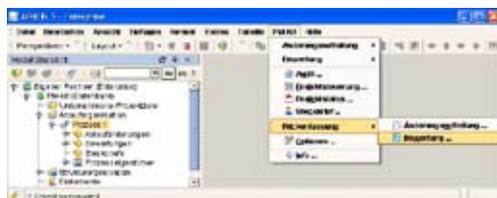
Eine Besonderheit der Bewertungsfunktionalität stellt die Möglichkeit dar, dass Sie Ihre Prozess-Bewertung als AENEIS-Benutzer durch den oder die Prozesseigentümer überprüfen lassen können.



Dies geschieht dadurch, dass Sie vor dem **Betätigen der Schaltfläche OK** (und damit dem Speichern des Dialoginhalts) das Kontrollkästchen **Bewertung durch den Prozesseigentümer anfordern** aktivieren. Das Plugin wird dann, wie schon im Kapitel 3 erläutert, automatisch eine auf dem Template **Bewertung.xlt** (s. Kapitel 1.1) basierende MS® Excel-Arbeitsmappe erzeugen und in diese die **Daten aus dem Dialog Prozess-Bewertung** eintragen. Zusätzlich überprüft das Plugin - wie auch bei einer Änderungsmitteilung - noch die Inhalte des Prozessattributs **Prozesseigentümer** und trägt diese Angaben in die Arbeitsmappe ein. Nachdem die Arbeitsmappe und einem spezifischen Namen (s. Kapitel 3) im **InterActiveWeb-Ausgabeverzeichnis** (s. Kapitel 2.2 Optionen) abgespeichert wurde, werden jetzt im AENEIS-Modell bei Bedarf eine neue Gruppe **Bewertungen** im Prozess erzeugt und in diese Gruppe eine **externe Referenz auf die gespeichert Arbeitsmappe** eingetragen. Zuletzt erzeugt PM-Kit noch eine **standardisierte E-Mail** an den oder die Prozesseigentümer, wobei in den Body der E-Mail auch ein **Dateilink** auf die gespeicherte MS® Excel-Arbeitsmappe eingefügt wird.

Hinweis: Sie können grundsätzlich bereits gespeicherte Bewertungen überschreiben und damit aktualisieren. Bei Bedarf können Sie auch mit dem Template Bewertung.xlt noch weitere Arbeitsblätter hinzufügen, die z.B. einen Leitfaden oder Kriterienkatalog zur Prozessbewertung enthalten.

5.4 Rückeffassen



Bewertungen durch den oder die Prozesseigentümer können, ähnlich wie dies auch bei den Änderungsmitteilungen der Fall ist, für einen Prozess zurückerfasst werden. Hierbei müssen Sie zuerst ein beliebiges Modellelement markieren und anschließend den Menübefehl **PM-Kit, Rückfassung, Bewertung ... betätigen**.

Mit dem Menübefehl öffnen Sie den **Bewertung-Rückfassung-Dialog**, in dessen **Textfeld der Barcode-Schlüssel** des Formulars **Prozessbewertung** eingetragen werden muss. Dies können Sie mit Hilfe eines Barcodescanners schnell und einfach erledigen oder aber den Code per Hand eintragen.



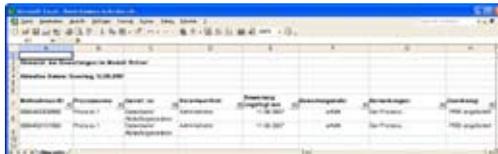
Bewertungen

Mit dem Klick auf die Schaltfläche **OK** erhalten Sie einen Hinweis, der Sie auffordert, die Bewertung des oder der Prozesseigentümer in den sich anschließend öffnenden Dialog **Prozess-Bewertung** einzutragen. Die entsprechenden Werte müssen Sie in diesem Fall den Angaben des Formulars **Prozessbewertung** entnehmen. Viel einfacher kann die Rückerfassung einer Bewertung durchgeführt werden, wenn Sie im Dialog **Bewertung – Rückerfassung** nach Eingabe des **Barcode-Schlüssels** die Schaltfläche **Import** betätigen: Das PM-Kit sucht dann im InterActiveWeb-Ausgabeverzeichnis die entsprechende Datei (dies geschieht über die beim entsprechenden Prozess gespeicherten externen Referenzen), öffnet diese im Hintergrund und übernimmt die relevanten Daten in den Dialog **Prozess-Bewertung**.

5.5 Übersichtslisten

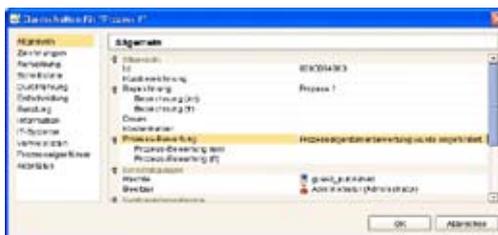


Mit dem Menübefehl **PM-Kit, Bewertung, Übersichtsliste erzeugen ...** können Sie sich bei Bedarf von PM-Kit eine Excel-Liste mit einer Übersicht über alle im Modell vorhandenen bewerteten Prozesse mit den jeweiligen Bewertungsdetails erstellen lassen.

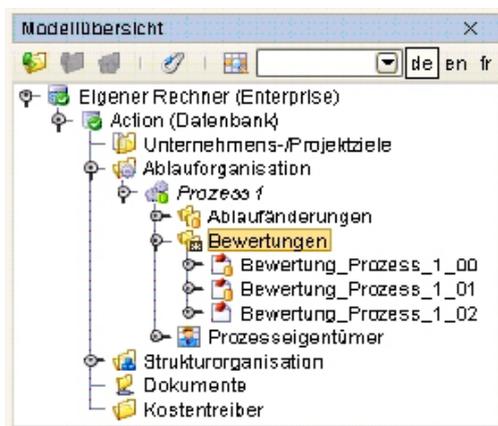


Wenn die Liste zusammengestellt ist, wird automatisch ein **Dialog zum Speichern** der Übersichtsliste geöffnet und Sie haben damit die Möglichkeit, die Übersichtsliste an einem Ort Ihrer Wahl zu speichern.

5.6 Prozessversionen



Die Handhabung der Prozessbewertungsdaten stellt eine Besonderheit dar: Diese Daten werden direkt als **Attributwerte des jeweiligen Prozesses** gespeichert. **Somit besteht keine Möglichkeit, unterschiedliche Bewertungen eines Prozesses in verschiedenen Prozessversionen zu dokumentieren.**



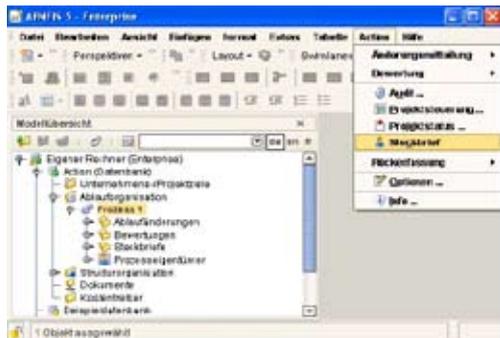
PM-Kit bietet Ihnen aber trotzdem eine **versionsübergreifende Dokumentation** der Bewertungen durch die gespeicherten Anfragen der Bewertung des Prozesses durch den oder die Prozesseigentümer an. Diese Anfragen werden, wie oben schon erwähnt, als entsprechend benannte Dateien im **InterActiveWeb-Ausgabeverzeichnis** gespeichert, auf die eine **externe Referenz in der Gruppe Bewertung im Prozess** zeigt. Und über die Namen der externen Referenzen kann man den Bewertungsablauf über die verschiedenen Prozessversionen verfolgen. Während der **Prozessversionierung** kann eine Bewertung so lange nicht durchgeführt werden, bis der entsprechende Prozess freigegeben wurde.



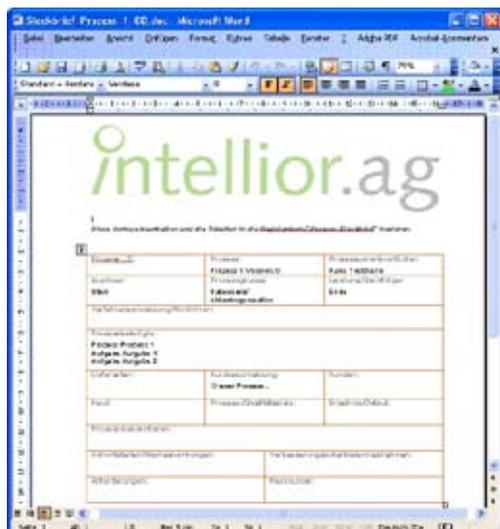
Prozess-Steckbriefe

6 Prozess-Steckbriefe

Mit den Prozess-Steckbriefen verfügt PM-Kit über eine Funktionalität, mit der wesentliche Informationen über einen Prozess per Mausklick zusammengestellt und in einem Worddokument ausgegeben werden können.



Um einen Steckbrief zu erstellen, markieren Sie **zuerst** den gewünschten **Prozess** und klicken dann anschließend auf dem Menübefehl **PM-Kit, Steckbrief**. Das Plugin untersucht nun den markierten Prozess und stellt die relevanten Informationen in dem Template **Prozesssteckbrief.dot** zusammen.



Als Informationen trägt das Plugin folgende Angaben zusammen:

- **Name des Prozesses**
- **Versionsnummer**
- **Prozessverantwortlicher**
- **Auslöser und Nachfolger**
- **Pfad des Prozesses im Modell**
- **Prozessbeteiligte und**
- **Kurzbeschreibung (Wert aus dem Attribut „Anmerkung“)**

Nachdem diese Angaben in das Template eingetragen wurden, wird diese Datei unter einem spezifischen Namen im **InterActiveWeb-Ausgabeverzeichnis** gespeichert (s. hierzu Kapitel 2.2 Optionen und 3).

Dabei wird in diesem Verzeichnis erforderlichenfalls ein Ordner **Prozess-Steckbriefe** erzeugt, in dem alle Steckbriefe, die Sie im aktuellen Modell erzeugen, zusammengefasst werden. Im Anschluss daran legt PM-Kit auch bei dem im Modell markierten Prozess einen Gruppenordner Steckbriefe (falls dieser Ordner noch nicht existiert) an und speichert in diesen Ordner eine externe Referenz auf die Steckbriefdatei. Zuletzt erzeugt das Plugin noch eine **standardisierte E-Mail mit einem Dateilink** auf die Steckbriefdatei an den oder die Prozesseigentümer.

Beachten Sie bitte: Die Angaben zu den **Prozessbeteiligten**, zum **Auslöser** und zum **Nachfolger** beschreiben **Ereignisse**. Die Namen dieser **Ereignisse** können nur ermittelt werden, wenn zu dem Prozess ein **BPMN-Diagramm** erzeugt wird, aus dessen Elementen **Modellobjekte** erzeugt wurden.



Kontakt & Support



7 Kontakt & Support

intellior AG

Adresse:
Zettachring 12
70567 Stuttgart

Telefon:
+49. 711. 68 68 93 - 0
Infoline: 0700-intellior*, (07 00-46 83 55 46 7)
(*Anruf 0,12 Euro pro Minute aus dem Festnetz der dt. Telekom)

Fax:
+49. 711. 68 68 93 - 299

Email:
info@intellior.ag
support@intellior.ag